

FDP

Die Liberalen

Enrico Ercolani
Dattenmattstrasse 16b
6010 Kriens

Kriens, 26. Januar 2014

Gemeindekanzlei
Frau Christine Kaufmann
Einwohnerratspräsidentin
Postfach
6011 Kriens

Interpellation

Heizungsanlagen in gemeindeeigenen Gebäuden

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Gemeinde Kriens besitzt viele Gebäude in denen heute noch mit Erdöl oder Erdgas geheizt wird. Energieträger die weltweit für Probleme sorgen:

1. Wegen Erdöl und Erdgas werden und wurden schon unzählige Kriege geführt.
2. In vielen Ländern bereichern sich am Oel Handel wenige auf Kosten vieler. Korruption und kriminelle Machenschaften sind an der Tagesordnung! Vielfach werden auch die Menschenrechte, wie zum Beispiel Gleichstellung von Mann und Frau, nicht beachtet.
3. Im Zusammenhang mit dem Abbau der Ressourcen gibt es immer wieder grosse Umweltzerstörungen!
4. Dr. phil. Daniele Ganser hat erstmals belegt, dass das Fördermaximum des konventionellen Erdöls bereits 2006 erreicht wurde.
Ganser, Daniele. 2012. Europa im Erdölräusch. Die Folgen einer gefährlichen Abhängigkeit. Orell Füssli
5. Erdöl ist ein wichtiger Rohstoff für viele Produkte. Dieses Erdöl einfach zu verbrennen ist gegenüber unserer Nachkommen unverantwortlich.

Dies sind nur einige Gründe, weshalb aus ethischen und moralischen Gründen so weit möglich, auf Erdöl verzichtet werden sollte.

Wir bitten den Gemeinderat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele gemeindeeigene Liegenschaften werden heute noch mit Erdöl beheizt?
2. Welche Energieträger werden bei den anderen Objekten eingesetzt?
3. Werden bei den gemeindeeigenen Umbauten die Heizungen auf umweltfreundliche Systeme umgestellt?
4. Hat der Gemeinderat Ideen, wie Hauseigentümer motiviert werden können, ihre Ölheizungen auf umweltfreundliche Systeme umzustellen?
5. Ist es möglich, bei Neubauten Ölheizungen zu verbieten?

Im Voraus besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

